

ZEISS DTC

3/38 | 3/25

Gebrauchsanleitung

For United States patents which may cover this product see our website.
Patents: www.zeiss.com/cop/patents

DE EN FR ES IT NL DK FI HU PL SE RU JP CN | 03.2022



**WARNUNG!**

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und regulatorischen Informationen. Diese sind auch abrufbar unter:

www.zeiss.com/hunting/manuals

**Einlegen/Entfernen des Akkus**

Das ZEISS Wärmebildvorsatzgerät ist mit einem Akku ausgestattet. Dieser kann nicht entfernt werden.

Anbringen des Wärmebildvorsatzgeräts

Für die Anbringung an ein optisches Gerät, z. B. an einem Zielfernrohr, wird ein Adapter benötigt.

Um das Gewinde für die Anbringung des Adapters freizulegen, drehen Sie den Konter-Ring **(6)** möglichst weit im Uhrzeigersinn in Richtung des Wärmebildvorsatzgeräts. Drehen Sie Ihren externen Adapter handfest im Uhrzeigersinn auf das Gerät. Sichern Sie die Verbindung, indem Sie den Konter-Ring **(6)** gegen den Uhrzeigersinn in Richtung des externen Adapters drehen. Beachten Sie auch die Ihrem Adapter beiliegenden Befestigungshinweise.

Hinweis: Prüfen Sie die gesetzlichen und regionalen Bestimmungen in Ihrem Land, bevor Sie die ZEISS DTC 3 in Kombination mit einer Zielloptik verwenden.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Die Produkte der Marke ZEISS sind geprägt durch hervorragende optische Leistungen, präzise Verarbeitung und lange Lebensdauer. Bitte beachten Sie folgende Gebrauchshinweise, damit Sie Ihr Wärmebildvorsatzgerät optimal nutzen können und es Ihnen über viele Jahre ein zuverlässiger Begleiter wird.

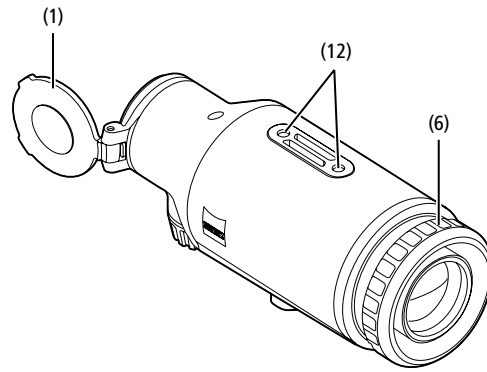
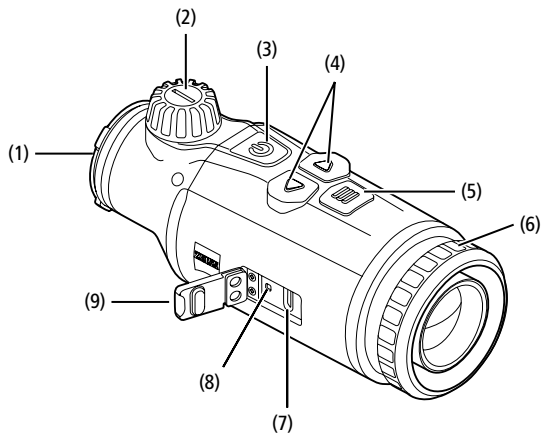
Lieferumfang

	Produkt	Best.-Nr.	Lieferumfang
ZEISS DTC	3/38	527031	DTC 3/38 oder DTC 3/25 Wärmebildvorsatzgerät Objektivschutzdeckel Okularschutz Tasche Optik-Reinigungstuch USB-Kabel Quick Guide
ZEISS DTC	3/25	527030	Sicherheitshinweise Garantiekarte EULA-Dokument

TECHNISCHE DATEN

		DTC 3/38	DTC 3/25
Optik			
Brennweite		38 mm / F1.0	25 mm / F1.0
Objektivtyp		Germanium	
Reichweite	m (Objekt 1,8 m × 0,6 m) yd (Objekt 2 yd × 0,7 yd)	1.950 (2,130)	1.300 (1,420)
Sehfeld in m bei 100 m (Sehfeld in ft bei 100 yd)	m (ft)	12,3 (36,9)	18,4 (55,2)
Sehfeld in Grad (horizontal × vertikal)	°	7 × 5	10,5 × 7,9
Optische Vergrößerung		1	
Maximale Bildverstellung X auf 100 m (Maximale Bildverstellung X auf 100 yd)	cm (ft)	± 205 (6,7)	± 307 (10,1)
Maximale Bildverstellung Y auf 100 m (Maximale Bildverstellung Y auf 100 yd)	cm (ft)	± 154 (5,1)	± 230 (7,5)
Verstellung pro Klick auf 100 m (Verstellung pro Klick auf 100 yd)	cm (in)	1,6 (0,58)	2,4 (0,86)
Sensor			
Auflösung Sensor	px	384 × 288	
Pixelabstand Sensor	µm	12	
Bildfrequenz	Hz	50	
Display			
Auflösung Display	px	1.024 × 768	
Displaytyp		AMOLED	
Elektronik			
Schnittstellen		USB: Laden Bluetooth: Datenübertragung	
Akku		Lithium-Ionen	
Akkulaufzeit	h	10	
Externe Spannungsversorgung (nicht in Lieferumfang enthalten)		5 V / 2 A (USB)	
Verbindung mit anderen Geräten		ZEISS Hunting App, Bluetooth	
Allgemein			
Schutzart		IP65 / IP67 (geschützt vor Starkregen)	
Betriebstemperaturbereich	°C (°F)	-10 / +50 (+14 / +122)	
Länge × Breite × Höhe	mm (in)	164 × 60 × 65 (6,5 × 2,4 × 2,6)	150 × 60 × 65 (5,9 × 2,4 × 2,6)
Gewicht	g (oz)	650 (22,9)	560 (19,8)

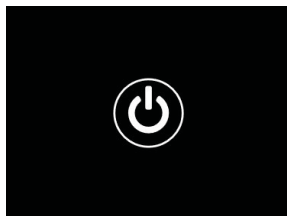
Änderungen in Ausführung und Lieferumfang, die der technischen Weiterentwicklung dienen, sind vorbehalten.



Ein-/Ausschalten

Durch längeres Drücken (ca. 1,5 Sekunden) des Ein-/Ausschaltknopfes (3) schaltet sich das Gerät ein. Durch nochmaliges längeres Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes (3) schaltet sich das Gerät wieder aus.

Hinweis: Der Ein-/Ausschaltknopf (3) muss so lange gedrückt werden, bis das AUS-Symbol auf dem Display angezeigt wird. Erst dann kann der Ein-/Ausschaltknopf (3) losgelassen werden und das Gerät schaltet sich aus. Wird der Ein-/Ausschaltknopf (3) vor Anzeige des AUS-Symbols losgelassen, schaltet sich das Gerät nicht aus, sondern schaltet sich in den Stand-by-Modus.



Standby-Modus

Durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes (3) schaltet sich das Gerät in den Standby-Modus. Durch nochmaliges kurzes Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes (3) schaltet sich das Gerät wieder in den Beobachtungsmodus.

Um den Akku zusätzlich zu schonen und die Laufzeit zu verlängern, bietet die ZEISS DTC 3 durch einen eingebauten Bewegungssensor die Möglichkeit des Smart Standby. Dieser erkennt selbstständig die Lage des Wärmebildvorsatzgeräts und aktiviert den Standby-Modus bei 45° seitlicher Neigung oder 70° Neigung nach unten oder oben. Sobald das Wärmebildvorsatzgerät wieder in die normale Lage zurückkehrt, wechselt das Gerät selbstständig in den Beobachtungsmodus zurück. Sie können diese Funktion im Menü unter „Smart Standby“ deaktivieren.

Kalibrierung

Das Gerät kann automatisch (Auto-Kalibrierung = Ein) oder manuell (Auto-Kalibrierung = Aus) kalibriert werden. Dies kann im Hauptmenü oder über die rechte Pfeiltaste (4) im Beobachtungsmodus eingestellt werden.

Im automatischen Modus führt das Gerät durch Schließen und Öffnen eines internen Verschlusses selbstständig eine Kalibrierung durch, wenn diese nötig ist. Dabei ist ein leises Klicken zu vernehmen. In diesem Modus haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die Kalibrierung manuell durchzuführen. Drücken Sie kurz die rechte Pfeiltaste (4). Das Gerät aktiviert den Verschluss und kalibriert sich selber. Jetzt ist das Gerät wieder kalibriert.

Um eine manuelle, lautlose Kalibrierung durchzuführen, wechseln Sie zunächst im Beobachtungsmodus durch langes Drücken der rechten Pfeiltaste (4) in den manuellen Modus. Zum Kalibrieren decken Sie das Objektiv ab und drücken Sie anschließend kurz die rechte Pfeiltaste (4).

Hinweis: Decken Sie bei einer manuellen Kalibrierung immer das Objektiv ab. Ansonsten kann der Sensor nicht richtig kalibrieren und es kommt zu einer Verschlechterung des Bildes, z. B. Geisterbilder. Sollten Sie vergessen haben, das Objektiv während der manuellen Kalibrierung abzudecken, wiederholen Sie den Kalibriervorgang mit abgedecktem Objektiv.

Beobachtungsmodus

Drehen Sie an dem Fokussier-Turm (2), um die Szene scharfzustellen.

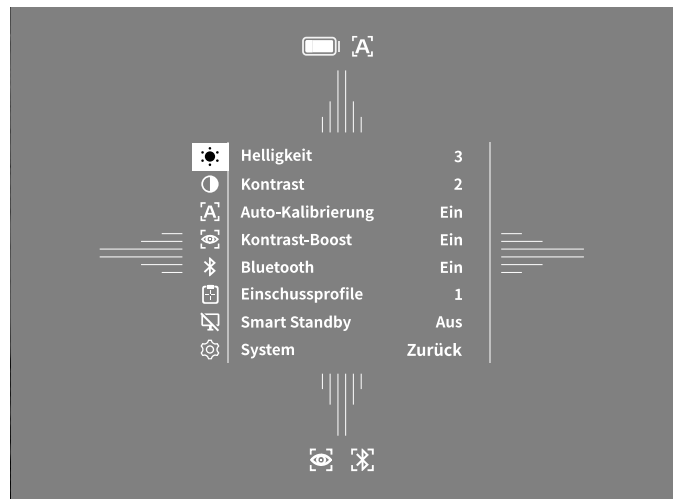
Farbmodi

Die Szene kann in vier verschiedenen Farbmodi angezeigt werden. Um den Beobachtungsmodus zu ändern, drücken Sie kurz auf den Menüknopf (5). Bei Änderung wird der ausgewählte Modus für ca. 2 Sekunden als Text auf dem Display angezeigt. Die folgenden Farbmodi stehen zur Auswahl:

- **White Hot:** Hier werden kalte Bereiche in Schwarz und warme Bereiche in Weiß dargestellt.
- **Black Hot:** Hier werden kalte Bereiche in Weiß und warme Bereiche in Schwarz dargestellt.
- **Red Hot:** Hier werden kalte Bereiche in Schwarz und warme Bereiche in Weiß dargestellt. Darüber hinaus werden die wärmsten Bereiche in Gelb bis Rot dargestellt.
- **Rainbow:** Durch eine bunte Farbpalette werden kalte Bereiche in Schwarz bis Blau und warme Bereiche in Gelb bis Weiß dargestellt.

Menü

Durch langes Drücken des Menüknopfes (5) wird das Hauptmenü auf dem Display angezeigt. Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:



- **Helligkeit:** Stellen Sie hier die Helligkeit des Displays ein. Sie können aus vier Helligkeitsstufen wählen. Auf Stufe 1 ist die Helligkeit am geringsten. Auf Stufe 4 ist die Helligkeit am größten.
- **Kontrast:** Stellen Sie hier den Kontrast der Szene ein. Sie können aus vier Kontraststufen wählen. Auf Stufe 1 ist der Kontrast am geringsten. Auf Stufe 4 ist der Kontrast am größten.
- **Auto-Kalibrierung:** Stellen Sie hier manuelles (Auto-Kalibrierung = Aus) oder automatisches Kalibrieren (Auto-Kalibrierung = Ein) ein.
- **Kontrast-Boost:** Aktivieren Sie diesen Modus für eine bessere Sicht bei hoher Luftfeuchtigkeit oder Nebel.
- **Bluetooth:** Aktivieren (Bluetooth = Ein) oder deaktivieren (Bluetooth = Aus) Sie Bluetooth. Bei eingeschaltetem Bluetooth lässt sich das Gerät mit Ihrem Smartphone und der App verbinden.
- **Einschussprofile 1–4:** Wählen Sie das von Ihnen erstellte Einschussprofil für Ihr aktuell verwendetes Zielfernrohr.
- **Smart Standby:** Aktivieren (Smart Standby = Ein) oder deaktivieren (Smart Standby = Aus) Sie den automatischen Standby-Modus.
- **System:** Nehmen Sie hier alle systemrelevanten Einstellungen u. a. zu Einschließen, Sprache oder Werks-Reset vor.

Die Navigation im Hauptmenü erfolgt durch die Pfeiltasten (4) und den Menüknopf (5). Drücken Sie die rechte Pfeiltaste (4), um nach unten zu scrollen. Drücken Sie die linke Pfeiltaste (4), um nach oben zu scrollen. Durch kurzes Drücken des Menüknopfes (5) wählen Sie einen Menüpunkt aus. Sie gelangen so in das Untermenü. Nehmen Sie die Einstellungen mit den Pfeiltasten (4) vor. Durch kurzes Drücken des Menüknopfes (5) bestätigen Sie die Auswahl und gelangen wieder in das Hauptmenü zurück. Durch langes Drücken des Menüknopfes (5) verlassen Sie das Hauptmenü und gelangen in den Beobachtungsmodus zurück.

Kontrast-Boost

Der Kontrast-Boost bietet Ihnen die Möglichkeit, das Bild bei hoher Luftfeuchtigkeit oder Nebel verbessert darzustellen. Hierdurch werden Kanten hervorgehoben, sodass Strukturen besser erkannt werden können. Um den Kontrast-Boost auf Ihrem Gerät zu aktivieren, wählen Sie im Hauptmenü „Kontrast-Boost“ aus. Wählen Sie anschließend „Ein“ oder „Aus“. Durch kurzes Drücken des Menüknopfes (5) bestätigen Sie die Auswahl.

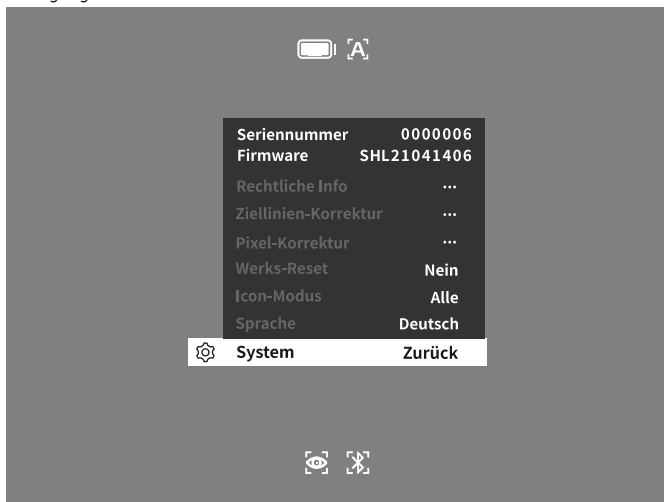
Hinweis: Es wird empfohlen, den Modus nur bei oben genannten Bedingungen zu verwenden und den Modus bei normalen Verhältnissen zu deaktivieren.

Einschussprofil 1–4

Auf Ihrem Gerät können bis zu vier verschiedene Einschussprofile gespeichert werden. Um das Profil zu wechseln, wählen Sie im Hauptmenü „Einschussprofil 1–4“ aus. Wählen Sie das gewünschte Profil aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Menüknopfes (5).

System

Im Untermenü „System“ stehen Ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:



- **Rechtliche Info:** Hier finden Sie Informationen zu verwendeten Lizenzen und regulatorischen Informationen.
- **Ziellinien-Korrektur:** Stellen Sie hier das Wärmebildvorsatzgerät passgenau für Ihr Zielfernrohr ein.
- **Pixel-Korrektur:** Entfernen Sie defekte Pixel für ein perfektes Sichtfeld.
- **Werks-Reset:** Wählen Sie Werks-Reset, um das Gerät auf die Werkseinstellung zurückzusetzen. Dabei werden auch alle auf dem Gerät gespeicherten Einstellungen gelöscht.
Hinweis: Wenn Sie einen Werks-Reset durchführen, werden alle Einschussprofile gelöscht. Führen Sie den Werks-Reset nur dann durch, wenn Sie alle Einstellungen auf der ZEISS DTC 3 löschen möchten.
- **Icon-Modus:** Wählen Sie aus, wie viele Icons auf Ihrem Display angezeigt werden sollen.
- **Sprache:** Wählen Sie hier eine Menüsprache aus.

Sie können außerdem folgende Informationen einsehen:

- **Seriennummer:** Hier wird die Seriennummer Ihres Geräts angezeigt.
- **Firmware:** Hier wird die aktuelle Firmwareversion angezeigt.

Ziellinien-Korrektur

Zum Einstellen des ausgewählten Einschussprofils, wählen Sie im Hauptmenü „System“ aus. Navigieren Sie zu „Ziellinien-Korrektur“ und starten Sie die Einschussprozedur, indem Sie den Menüknopf (5) kurz drücken. Stellen Sie die X-Achse ein: Drücken Sie die linke Pfeiltaste (4) für Minus und die rechte Pfeiltaste (4) für Plus. Mit jedem Tastendruck verschiebt sich das Bild in die entsprechende Richtung: bei 25 mm Brennweite um 2,4 cm auf 100 m, bei 38 mm Brennweite um 1,6 cm auf 100 m. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie den Menüknopf (5) kurz drücken. Nehmen Sie jetzt auf die gleiche Weise die Einstellungen für die Y-Achse vor. Wechseln Sie zwischen der Einstellung für die X- und Y-Achse, indem Sie die Menüaste (5) kurz drücken.



Um die Treffpunkt-korrektur vorzunehmen, verschieben Sie das Bild entgegen der Richtung, zu der Sie die Abweichung festgestellt haben, d. h.:

- Treffersitz zu weit links: Korrektur nach rechts
- Treffersitz zu weit rechts: Korrektur nach links
- Treffersitz zu weit unten: Korrektur nach oben
- Treffersitz zu weit oben: Korrektur nach unten

Zum Speichern der Einstellungen, drücken Sie die Menüaste (5) lang. Bestätigen Sie die Abfrage, ob Sie die Kalibrierung speichern oder verwerfen möchten, indem Sie den Menüknopf (5) kurz drücken.

Um ein bereits gespeichertes Einschussprofil zu ändern, wählen Sie im Hauptmenü „System“ aus. Navigieren Sie anschließend zu „Ziellinien-Korrektur“. Durch kurzes Drücken des Menüknopfes (5) wird die Einschussprozedur erneut gestartet. Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor. Zum Speichern der Einstellungen, drücken Sie die Menüaste (5) lang. Bestätigen Sie die Abfrage, ob Sie die Kalibrierung speichern oder verwerfen möchten, indem Sie den Menüknopf (5) kurz drücken.

Hinweis: Es wird immer das derzeit ausgewählte Profil geändert.

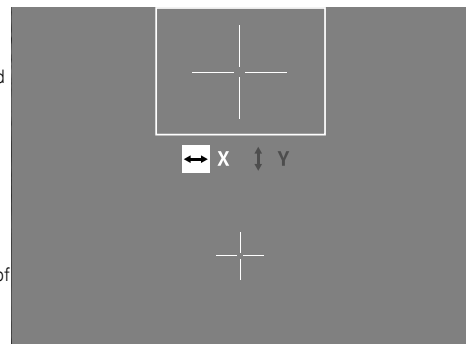
Vereinfachter Einschießmodus

Die ZEISS Hunting App bietet Ihnen für das Einschießen einen Einschuss-Assistenten. Navigieren Sie in der App zum Menüpunkt „Einschussprofile“ und geben Sie dort die Abweichungen im Verhältnis zur Entfernung der jeweiligen Achse an. Das Gerät führt die Kalibrierung dann automatisch durch. Weitere Informationen erhalten Sie direkt in der ZEISS Hunting App.

Pixel-Korrektur

Falls einzelne Pixel ausfallen, können Sie diese hier lokalisieren und den Fehler beheben.

Um mit der Korrektur zu starten, wählen Sie im Hauptmenü „System“ aus. Navigieren Sie zu „Pixel-Korrektur“ und starten Sie die Korrektur, indem Sie den Menüknopf (5) kurz drücken. Es erscheint ein Fadenkreuz, mit diesem müssen Sie das betroffene Pixel



erfassen. Zur genaueren Erfassung wird der Bereich um das Fadenkreuz in einem zusätzlichen Fenster vergrößert angezeigt. Stellen Sie die X-Achse ein: Drücken Sie die linke Pfeiltaste (4) für Minus und die rechte Pfeiltaste (4) für Plus. Mit jedem Tastendruck springen Sie einen Pixel weiter. Um mehrere Pixel weiterzuspringen, halten Sie die Pfeiltaste (4) länger gedrückt. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie den Menüknopf (5) kurz drücken. Nehmen Sie jetzt auf die gleiche Weise die Einstellungen für die Y-Achse vor. Wechseln Sie zwischen der Einstellung für die X- und Y-Achse, indem Sie die Menüaste (5) kurz drücken.

Zum Speichern der Einstellungen, drücken Sie die Menüaste (5) lang. Bestätigen Sie die Abfrage, ob Sie die Kalibrierung speichern oder verwerfen möchten, indem Sie den Menüknopf (5) kurz drücken.

Werks-Reset

Zum Durchführen eines Werks-Resets wählen Sie im Hauptmenü „System“ aus. Navigieren Sie anschließend zu „Werks-Reset“. Wählen Sie „Ja“ und bestätigen Sie die Auswahl. Es folgt eine zweite Sicherheitsabfrage, die ebenfalls mit „Ja“ bestätigt werden muss.

Hinweis: Wenn Sie einen Werks-Reset durchführen, werden alle Einschussprofile gelöscht. Führen Sie den Werks-Reset nur dann durch, wenn Sie alle Einstellungen auf der ZEISS DTC 3 löschen möchten.

Hinweis: Damit das Zurücksetzen der Einstellungen erfolgreich abgeschlossen werden kann, muss das Gerät neu gestartet werden.

Icon-Modus

Mit der ZEISS DTC 3 haben Sie die Möglichkeit, sich verschiedene Icons auf dem Display anzeigen zu lassen: Batteriesymbol, Kalibrierungs-Modus, Bluetooth, Kontrast-Boost. Um den Icon-Modus einzustellen, wählen Sie im System-Menü „Icon-Modus“ aus. Wählen Sie anschließend zwischen den folgenden Modi und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken des Menüknopfes (5):

- **Keine:** Es werden keine Icons angezeigt.
- **Bat:** Es wird nur das Batteriesymbol mit dem aktuellen Ladezustand angezeigt.
- **Alle:** Es werden alle Icons angezeigt.

Persönliche Daten bei Entsorgung oder Weitergabe Ihres ZEISS Geräts

Bevor Sie das Gerät an Dritte weitergeben, führen Sie bitte die Funktion Werks-Reset aus, um Daten zu löschen, und überprüfen Sie die Löschung. Damit tragen Sie dazu bei, Ihre Privatsphäre und Datensicherheit zu bewahren.

Mitwirkung zu Gerätesicherheit

Bitte wirken Sie aktiv mit, die IT-Sicherheit Ihres Geräts zu schützen, indem Sie die ZEISS Hunting App verwenden und neue Firmware-Updates installieren, sobald diese verfügbar sind.

Firmware-Update

Ein Firmware-Update kann mittels der ZEISS Hunting App vorgenommen werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen in der ZEISS Hunting App.

Hinweis: Wenn Sie ein Update über die ZEISS Hunting App anstoßen, müssen Sie dies zur Sicherheit am Gerät nochmals bestätigen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor einem Firmware-Update vollständig aufgeladen ist. Schalten Sie das Gerät während des Updates nicht aus, da es sonst beschädigt werden kann.

LED-Status

Hinweis: Die LED befindet sich unter der Abdeckung für die USB-Ladebuchse.

Ladezustand	LED-Farbe	LED-Zustand
Lädt nicht	-	-
Lädt nicht (geringer Ladezustand)	Rot	Blinkend
Lädt	Rot	Konstant
Lädt (Voll geladen)	Grün	Konstant

ZEISS Hunting App

Installieren Sie die ZEISS Hunting App auf Ihrem Smartphone und öffnen Sie die App. Um sich mit dem Wärmebildvorsatzgerät zu verbinden, aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Wärmebildvorsatzgerät und befolgen Sie die in der App angezeigten Schritte. Mit der App können Sie Einstellungen vornehmen, die ZEISS DTC 3 via Fernsteuerungsmodus verwenden und den vereinfachten Einschießmodus nutzen. Eine nähere Beschreibung dafür finden Sie in der Hilfefunktion der App.

Laden des Geräts

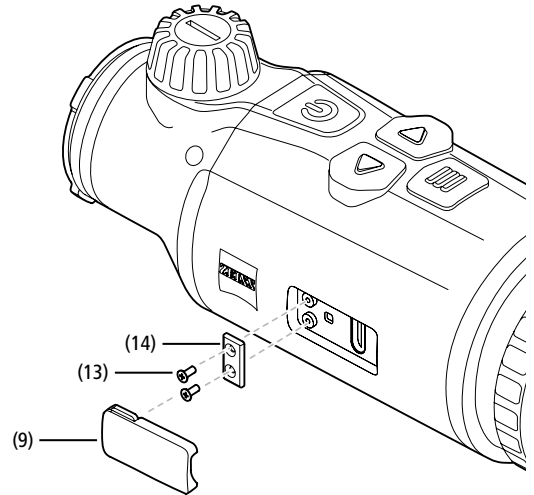
Laden Sie das Gerät über den USB-Anschluss (7) auf, sobald der Akku leer ist. Öffnen Sie hierzu zunächst die Gummiabdeckung an der Seite des Geräts (9). Der Ladezustand des Akkus wird oben links auf dem Display angezeigt. Bei geringem Ladezustand wechselt die Anzeige im Display auf Rot. Wenn das Gerät geladen wird, leuchtet die LED (8) im ein- und ausgeschalteten Zustand rot. Ist der Akku vollständig geladen, leuchtet die LED (8) grün.

Austausch des Objektivschutzdeckels

Zum Austauschen des Objektivschutzdeckels (1) lösen Sie den vorderen Teil der Objektivabdeckung, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Schrauben Sie die Objektivabdeckung komplett ab. Anschließend schrauben Sie die neue Objektivabdeckung wieder auf.

Austausch der USB-Abdeckung

Zum Austausch der USB-Abdeckung (9) drehen Sie die Schrauben (13) mit einem Schraubendreher heraus. Entnehmen Sie die Halteplatte (14) und die defekte USB-Abdeckung (9). Setzen Sie die neue USB-Abdeckung (9) und die Halteplatte (14) ein. Drehen Sie die Schrauben (13) mit einem Schraubendreher fest.



Adapter

Auf der Unterseite des Geräts befinden sich zwei ¼-Zoll-Normgewinde (12). Diese bieten Ihnen die Möglichkeit, hier einen Adapter z. B. für eine Picatinny-Schiene anzubringen.

Pflege und Wartung des Geräts

Grobe Schmutzteilchen (z. B. Sand) auf den Linsen nicht abwischen, sondern wegblasen oder mit einem Haarpinsel entfernen! Fingerabdrücke können nach einiger Zeit die Linsenoberfläche angreifen. Anhauchen und mit einem sauberen Optikreinigungstuch nachreiben, ist die einfachste Art, Linsenoberflächen zu reinigen. Gegen den – besonders in den Tropen – möglichen Pilzbelag auf der Optik, hilft eine trockene Lagerung und stets gute Belüftung der äußeren Linsenflächen. Ihr Wärmebildvorsatzgerät bedarf keiner weiteren speziellen Pflege.

Software-Updates

Im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung (2 Jahre ab Gefahrübergang der Ware – nach deutschem Recht) werden wir zur Behebung von Mängeln entsprechende Updates zur Verfügung stellen. In der Regel betreffen Updates sicherheitsrelevante Aspekte oder die Behebung von Funktionsbeeinträchtigungen und umfassen keine neuen Funktionen der Software. Insoweit zur Behebung von Sicherheitsaspekten die Bereitstellung von neuen Funktionen notwendig ist, begründet dies jedoch grundsätzlich keinen Anspruch auf neue Funktionen als solche.

Nach Ablauf des gesetzlichen Gewährleistungszeitraums sind wir selbstverständlich bemüht, Ihnen entsprechende weitergehende Updates zur Verfügung zu stellen. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Gründe	Lösung
Das Gerät startet nicht.	Der Akku ist leer.	Laden Sie das Gerät auf.
	Es besteht keine ausreichende externe Stromzufuhr.	Überprüfen Sie die externe Stromzufuhr.
Das Gerät wird nicht geladen.	Das USB-Kabel steckt nicht richtig im Gerät.	Stecken Sie das USB-Kabel aus und prüfen Sie, ob der Stecker und die Buchse unbeschädigt und frei von Verschmutzung sind.
Das Bild ist undeutlich. Das Bild weist Streifen auf. Der Hintergrund ist nicht homogen.	Das Gerät muss neu kalibriert werden.	Führen Sie den Kalibriervorgang gemäß den Anweisungen aus.
Das Bild ist unscharf.	Der Kontrast-Boost ist trotz normaler Bedingungen aktiviert.	Deaktivieren Sie den Kontrast-Boost.
Das Bild ist zu dunkel.	Die Bildschirmhelligkeit ist zu niedrig eingestellt.	Passen Sie die Bildschirmhelligkeit an.
Das Bild im Display ist flau.	Der Kontrast ist zu niedrig eingestellt.	Passen Sie den Kontrast an.
Die Bildqualität ist schlecht. Der Detektionsbereich ist zu kurz.	Eine schlechte Wetterlage kann zu Beeinträchtigungen führen (z. B. starker Schneefall, Regen, Nebel etc.).	

Pflege und Wartung des Akkus

Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, beachten Sie folgenden Punkte:

- Lagern Sie das Gerät nur bei Temperaturen zwischen 0 und 35 °C.
- Vermeiden Sie, das Gerät mit vollständig aufgeladenem Akku zu lagern.
- Vermeiden Sie eine vollständige Entladung des Geräts.

Kundenservice und Garantie



Wenn Sie Fragen zum Service haben oder die Garantiebedingungen herunterladen möchten, besuchen Sie bitte unsere Website:
www.zeiss.com/cop/warranty

Für Serviceanfragen oder ein kostenloses Exemplar der für Ihre Region gültigen Garantiebedingungen wenden Sie sich bitte an:

ZEISS Customer Service

Zeiss Sports Optics GmbH
Gloelstr. 3-5, 35576 Wetzlar, Germany
Telefon: +49 800 934 77 33
E-Mail: consumerproducts@zeiss.com

ZEISS Customer Service USA

Carl Zeiss SBE, LLC
Consumer Products
1050 Worldwide Blvd.
Hebron, KY 41048-8632, USA
Telefon: 1-800-441-3005
E-Mail: info.sportsoptics.us@zeiss.com

Herstelleradresse

Carl Zeiss AG
Carl-Zeiss-Straße 22
D-73447 Oberkochen
www.zeiss.com/nature und www.zeiss.com/hunting

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang, die der technischen Weiterentwicklung dienen, sind vorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler.

Datenschutzhinweis

Bei Verwendung des Wärmebildvorsatzgeräts werden personenbezogene Daten verarbeitet.
Unsere Hinweise zum Datenschutz und der Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie in unserem Downloadcenter: www.zeiss.com/hunting/manuals